

Tag der „Offenen Grabung“ 21.07.2017

Seit 2008 liefern die Ausgrabungen im Gewerbegebiet Pfongau Einblicke in Neumarkts antike Vergangenheit. Untersucht werden die Reste eines römertzeitlichen Landgutes. Die Forschungen werden in einer Zusammenarbeit von Stadtgemeinde Neumarkt, Museum Fronfeste, Universität Salzburg und dem Salzburg Museum / Landesarchäologie durchgeführt.

Die bereits im 19. Jh. bekannte Fundstelle wurde bei Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet wiederentdeckt. Neben Teilen der Wohnbebauung kamen bei den Ausgrabungen vor allem Wirtschaftsbauten (Lagerhallen, Gebäude für die Unterbringung von Landarbeitern, Speicher und Remisen) zu Tage. Hinweis auf Gewerbetätigkeit im Bereich des Gutshofes lieferten drei Ziegelbrennöfen für Dachziegel.



Durch die Ausgrabungen und durch Vergleiche mit ähnlichen Gutshöfen in der Umgebung lässt sich daher das Aussehen des Landgutes gut rekonstruieren. Zusätzlich zu den Gebäuderesten wurden viele Objekte des täglichen Gebrauchs, Werkzeuge und Geschirr gefunden, die über das Leben auf dem Lande in römischer Zeit berichten. Eines der schönsten Fundstücke stellt eine kleine Bronzefigur der Liebesgöttin Venus dar.

Die aktuellen Grabungen im Juli 2017 finden im südlichen Abschnitt des Hofgeländes statt.



Möglichkeit zur Besichtigung bietet der Tag der „Offenen Grabung“ der bei gutem Wetter am 21.07.2017 stattfindet. An diesem Tag werden um 10:00, 13:00 und 15:00 Führungen durch die Archäologen angeboten. Treffpunkt ist die Wiese neben dem Areal der Firma Berger Construction Equipment GmbH im Gewerbegebiet Pfongau, Irrsbergstraße 17.